



Turn- u. Sportgemeinde Ketsch 1902 e.V.

Protokoll der Sitzung des Erweiterten Vorstandes

Datum: 18.12.2018

Protokoll-Nr.: 2-2018

Ort: TSG Clubhaus

Beginn: 19 Uhr

Ende: 21:19 Uhr

Anwesend: 17 von 23 Mitgliedern

Vorstand: R. Haas, Dr. R. Dürrfeld, R. Oswald

Abteilungsleiter: K. Kemptner, Stefanie Wetterauer-Ulbrich, A. Fuladdjusch, M. Knobloch,
T. Korn, K. Bühring, Petra Meyer, Ana Lutz, S. Wagner, Silvia Hoeger,

Ältestenrat: A. Lemberger, H. Munk, O. Hemmerich

Verteiler: Vorstand, Erweiterter Vorstand, Ältestenrat

TOP 1: Rückblick 2018, R. Haas

1. Finanzen:

Mit Zahlung der letzten Rate bei der Volksbank ist der Verein nun schuldenfrei.

2. Investitionen:

a) Flutlichtanlage

Im November wurde die neue Flutlichtanlage in Betrieb genommen. Die ca. 30 Jahre alte Beleuchtung wurde durch moderne LED Technik ersetzt. Das bedeutet ca. die Halbierung des Stromverbrauches bei voller Leistung, d.h. Ausleuchtung Sport- und Beachplatz.

Es hat sich gezeigt, daß die Ausleuchtung des Platzes bei der Einstellung " Trainingsbetrieb" d.i. 60% der Lichtleistung, ausreichend ist.

Der Beachplatz wird nun anstatt von vier von 2 Masten ausreichend ausgeleuchtet.

Zu den Gesamtkosten von 32.000 € bezuschusst die Gemeinde 12.000 €. Ein Antrag auf Bezuschussung wurde auch beim BSB gestellt. Es wird ein Betrag in gleicher Höhe erwartet.

b) Neuer Zaun um den Beachplatz

Die Gemeinde gibt einen Zuschuss von 3000 € bei einer Eigenleistung in Höhe von ca. 9000 €.

Insgesamt wird das Jahr 2018 mit einem Plus von 30.000 € beendet.

3. Hallenneubau

R. Haas:

Nachdem die Mitglieder auf der a.o. MV vom 24.09.2018 ihre Zustimmung gegeben haben, gilt es nun die Anträge auszufüllen und den Kostenplan zu erstellen.

Finanzierung des Vorhabens: Nach Gesprächen mit der Sparkasse ist es möglich einen Kredit mit einer Laufzeit von 28 Jahren, bei einem Festzins von 1,3 % über die volle Laufzeit, zu bekommen. Ein entsprechendes Gespräch mit der Volksbank Rhein-Kurpfalz war unergiebig.

R. Haas weist darauf hin, daß die notwendigen Vorfinanzierungen der erwarteten Zuschüsse, Gemeinde und BSB, aus dem laufenden Budget finanziert werden sollen.

R. Oswald berichtet:

Im November gab es ein Gespräch mit der Schwetzingener Zeitung. Der vorläufige Zeitplan, abhängig natürlich von der Baugenehmigung, sieht vor:

2019 Abriß des Toilettentraktes und des Geräteraumes, 2020 Start des Neubaus, 2021 Umzug in die neue Halle, anschließend Sanierung der alten Halle.

K. Kemptner weist darauf hin, daß im Mai 2021 ein neuer Gemeinderat gewählt werden wird und sich das Gremium stark verändern wird, da eine Reihe von Räten ausscheiden wird. Außerdem zeichnet sich ab, daß die bisherige Höhe der Vereinsförderung von 30 % bez. auf den förderungswürdigen Anteil aufgrund der vielen finanziellen Großprojekte der Gemeinde sich wohl verringern wird.

4. Sonstige Bautätigkeiten

R. Oswald berichtet über die z.Zt. laufende Sanierung der Geschäftsstelle. Der alte Teppich wurde entfernt und stattdessen Fliesen gelegt. In diesem Raum wurde auch ein neues zwei-flügeliges Fenster eingesetzt. Die gesamte Elektrik wurde erneuert und die entsprechenden Vorarbeiten für den IT-Anschluß gemacht. Wände und Decken wurden bzw. werden vergipst und mit Rauhputz versehen werden.

5. Änderungen im Vorstand

Frau Katharina Kapsalis wird ab Januar die Mitgliederverwaltung von Ursula Wippert übernehmen. Petra Meyer wird neben ihrer Tätigkeit als Abteilungsleiterin Gymnastik die Pressearbeit von Dr. Dürrfeld übernehmen. Dr. Dürrfeld wird den Sportvorstand zusätzlich zu seinen sonstigen Tätigkeiten übernehmen.

6. Mitgliederbewegung

R. Haas: Ca. 1100 Mitglieder mit einem Minus von 20.

TOP 2 Berichte der Abteilungen

1. Turnen

Silvia Hoeger:

Die männlichen Jugendturner haben keine offiziellen Wettkämpfe bestritten. Die Mädchen belegten in der Regioklasse den 3. Platz. Zwei Kampfrichter wurden ausgebildet. Sie weist auf einen Streit bei den Wertungen bei den Wettkämpfen hin. Ketsch fühlte sich benachteiligt und konnte dies auch belegen.

Katharina Kallabis und Sarah Centmaier sind im Referendariat und legen bez..der Betreuung eine Pause ein. Johanna Weinman übernimmt mittwochs von 16-17 Uhr die Mutter und Kind Turngruppe und samstags „den Sportsalat“.

2. Gymnastik

P. Meyer berichtet:

Die klassischen Gymnastikgruppen überaltern.

Erfolgreich wurden neue Kurse gestartet:

Zwei Zumbakurse, Pilates, Fasziyoga (hier ist die Teilnahme noch schleppend. Ab Januar wird es, in Kooperation mit der Gemeinde, ein Gymnastikprogramm für Flüchtlingsfrauen geben. Im Rehabereich laufen insgesamt 8 Kurse. Neu wird im Januar der " Onkokurs", Sport mit und nach Krebs beginnen.

3. Handball

a) Kurpfalzbären, weibliche Jugend

In allen Klassen wird hervorragend gearbeitet. Problem ist nach wie vor die Gewinnung von Schiedsrichtern.

Konrad Kemptner:

Jugend:

SG mit Brühl Ketsch: E,B und C-Jugend männlich. M. Knobloch ist alleiniger Abtlgs.Leiter.

1. Herrenmannschaft

Die Mannschaft steht z.Zt. auf dem letzten Platz. Im November hat man sich vom Trainer Colet getrennt. Ab Januar wird ein neuer Trainer versuchen den Abstieg zu vermeiden. Die SG mit Brühl im Männerbereich ist, nach mehreren Versuchen über etliche Jahre, endgültig von Brühler Seite abgelehnt worden.

4. Leichtathletik

Tobias Korn berichtet:

Es gibt insgesamt 2 Kinder- und eine Erwachsenenengruppe. G. Kief hört nach 45 Jahren (!!)
auf.

Trainingsproblem Neurothalle:

Gespräche mit den Volleyballern der SG Brühl-Ketsch bez. der Abgabe von Hallenzeit am Freitag sind ergebnislos verlaufen. Hier muß nach einer Lösung gesucht werden. Ob die Rheinhalle hierfür in Frage kommen kann, muß noch geklärt werden.

5. Volleyball

S.Wagner berichtet:

1. Damen: Zweitletzter in der Verbandsliga. Ziel ist der Klassenerhalt.

2. Damen: 7ter.

Herren: 3. Tabellenplatz in der Bezirksliga

TOP 3: Vorschau Veranstaltungen

Geplant:

- Traditionelle Fastnachtsamstagveranstaltung in der TSG Halle, 2. März
- Tanz in den Mai, 30. April

- Fischerstechen, 19. Und 20. Juli, zum letzten Mal organisiert von der männlichen Handballabteilung
- Ortsturnier Beachvolleyball, 3. August

R. Oswald wirft die Frage nach einer Sportveranstaltung auf dem Sportplatz auf. Als Termin käme die Zeit zwischen Pfingsten und den Sommerferien in Frage. Hierzu sollen sich S. Hoeger, Turnabteilung, und die Leichtathletikabteilung zur Abklärung des "Ob und Wie " zusammensetzen.

Mit Dank für die geleistete Arbeit im Jahr 2018 und guten Wünschen für Weihnachten und das Neue Jahr schließt R.Haas die Sitzung.

Dr. R. Dürrfeld / Januar 2018